



Laura Radakovits

Matrikelnummer: 01680295 Gruppe: PA5 SE1

Inhaltsverzeichnis

Modellkarte – lebendige Karte.....	2
Niederösterreich (aus Holz).....	2
Niederösterreich mit den vier Vierteln	3
Erkundung des Ortes „Möllersdorf“	7
Verbale Wegbeschreibung	8
Containerraum	8
Wahrnehmungsraum	9
Arbeitsblatt – Erkundung der Umgebung.....	10

Modellkarte – lebendige Karte

Niederösterreich (aus Holz)



Am Stundenbeginn würde die Holzplatte, welche Niederösterreich abbildet, als stummer Impuls in der Mitte eines Sitzkreises liegen. Anschließend würde die Lehrperson fragen, ob jemand weiß, was diese Sperrholzplatte abbildet.

Niederösterreich mit den vier Vierteln



Im nächsten Schritt würden die Viertel (foliertes Buntpapier) auf der Niederösterreich Karte aufgelegt und anschließend benannt werden → Puzzlecharakter.





Wie merkt man sich jedoch, wie die Viertel heißen? Dazu bekommen die Kinder bildhafte (visuelle) Unterstützung, welche sie selbst auf der Karte drapieren dürfen (siehe Bild oberhalb).

Dabei steht die rote Fabrik (Lego) für das industrieviertel, der Apfel für das Mostviertel, der Zweig und die Blätter für das Waldviertel und das Weinglas sowie die Traube für das Weinviertel.

Nun folgen die Städte und Berge:

Städte (weiße Legosteine):

- Wien
- St. Pölten
- Wr. Neustadt
- Baden
- Krems
- Gmünd

Das Gebirge wird von den Steinen dargestellt, welche durch ihre Erhöhungen einen gewissen 3D Charakter darstellen.

- Schneeberg
- Dürrenstein
- Ötscher

- Annaberg
- Etc.



Verbale Wegbeschreibung

Containerraum

Name: _____

Du startest vor dem Eingang deiner Schule. Hier befindest du dich in der Schulgasse. Schau auf deiner Uhr nach wie spät es ist und notiere die Uhrzeit auf deinem Arbeitsblatt (Frage 2). Nun drehst du dich nach links und gehst gerade aus zum ersten Zebrastreifen vor dem Kreisverkehr. Bist du dort angekommen, überquere diesen. Du kannst jetzt die **Volksbank** vor dir erblicken. Gehe gerade aus an der Volksbank und dem Friseur „**Mann oh' Mann**“ vorbei. Blickst du nach links auf die andere Straßenseite, so siehst du die **Kirche des Ortes Möllersdorf**. Die Straße, welche sich zwischen dir und der Kirche befindet, nennt sich Karl – Adlitzer – Straße. Folge nun dem Gehweg und spaziere an dem **Heurigen Groß** vorbei. Achtung, hier erfolgt eine Überquerung der Straße **ohne** Zebrastreifen! Schau nach links, rechts und dann noch einmal nach links, um dich zu vergewissern, dass kein Auto kommt. Dann kannst du die Josef – Berghold – Straße überqueren. Folge erneut dem Gehweg bis zur nächsten Kreuzung!



Was kannst du rechts neben dir sehen?



Wie lange hast du gebraucht, bis du an deinem Ziel angekommen bist?



Wie viele Straßen musstest du überqueren, um an das Ziel zu gelangen?

Wahrnehmungsraum

Name: _____

Du startest vor der Apotheke. Auf dem Parkplatz der Apotheke befinden sich ständig neue Autos und du kannst den Lärm der Straße deutlich hören. Die Schneeflocken, welche es vom Himmel schneit schmelzen auf deiner Jacke und verwandeln sich zu kleinen Tröpfchen. Um den Heimweg anzutreten, drehst du dich nach rechts und biegst in die erste Straße (Albert – Schweitzer – Gasse) ein. Unter deinen Schuhen kannst du das leise Quietschen des Schnees wahrnehmen. In der Gasse ist es ruhig. Du erreichst das Ende der Gasse und drehst dich nach rechts. Auf der anderen Straßenseite kannst du schon den **ungepflegten Fußballplatz und den neu renovierten Spielplatz** sehen. Heute spielt dort niemand. Vielleicht ist es zu kalt? Folge der Straße (Johann – Strauß – Straße) bis du zu dem **Kindergarten** kommst, den viele Kinder aus Möllersdorf besucht haben. Vielleicht warst auch du als kleines Kind dort und hast in der Korbschaukel geschaukelt. Bewege dich am Kindergarten vorbei. Nun kommst du zu einer Kreuzung, die du überquerst. Auf der rechten Seite siehst du ein hohes altes Haus. In einem der Fenster kannst du eine Katze sehen, welche dort ein Nickerchen macht. Schlendere gerade aus an dem Haus vorbei und gehe die Gasse entlang zur nächsten Kreuzung. Biege hier rechts ab und folge dem Gehweg. Die Vordächer der Häuser sind mit Schnee bedeckt und du kannst einen Hund im Garten bellen hören. Du musst dich vor dem Gebell nicht fürchten, denn der Hund spielt wohl gerade im Schnee und erfreut sich an den Schneeflocken. Von weitem kannst du wieder deine **Schule** erkennen. Jedoch folgt noch eine sehr schwach befahrene Straße, bevor du dort ankommst. Vergewissere dich, dass kein Auto kommt (links, rechts und wieder links schauen) und überquere die Straße. Nun befindet sich rechts neben dir der **Schulgarten**, den du von den Turnstunden im Sommer gut kennst. Auch heute spielen die Kinder aus dem Hort im Garten. Neben dir steht der Bus, dessen Busfahrer hier täglich eine Pause einlegt, bevor er die Fahrt fortsetzt. Du befindest dich nun in der Anninger – Straße direkt neben dem **Eingang des Hortes**. Schräg, gegenüber siehst du das **Gasthaus „Janda – Wanasek“**. Du kannst den Duft von frisch gekochtem Essen riechen, bevor du über den Eingang des Hortes das Schulhaus betrittst.



Wie hat sich der Spaziergang für dich angefühlt?



Gab es Straßen, in denen du dich wohler gefühlt hast, als in anderen?



Würdest du ein anderes Mal einen anderen Weg wählen, um dasselbe Ziel zu erreichen? Warum?

Arbeitsblatt – Erkundung der Umgebung

Name: _____

Gehe mit deiner Forschergruppe durch den Ort und recherchiere! Schafft ihr es alle Fragen zu beantworten??



Wie viel kostet ein Schnitzel mit Beilage im Gasthaus „Janda – Wanasek“?



Wie viele Zebrastreifen befinden sich in den Straßen um die Schule? Zählt nach!



In welcher Gasse befindet sich die Bäckerei „Faly“?



Notiere dir die Öffnungszeiten der Bäckerei!



Findet gemeinsam ein Gebäude/einen Platz/ etc. wo es euch besonders gut gefallen hat!
